

TESTE DEINE FÄHIGKEITEN

DU HAST DAS ZEUG ZUM HORSEMAN

7 Steps
zum modernen Leadership

MICHAELA KOELBL
HORSE-CONNECT.COM



HORSECONNECT
PUBLISHING

„Wenn Du Deinem Pferd das gibst,
was es braucht, wird es Dir das
geben, was Du Dir erträumst.“ —
Michaela Koelbl



In diesem kurzen eBook, erkläre ich Dir, was modernes Leadership ausmacht und wie Du es für Dich erreichen kannst. Du musst kein Pferdeprofi oder Manager einer großen Firma sein, um diese Prinzipien zu verstehen und in Deinem Alltag anzuwenden.

Alles was Du brauchst ist die Bereitschaft, Deine sozialen Kompetenzen zu aktivieren und gezielt zu nutzen. Auf den folgenden Seiten wirst Du erfahren, über wie viele Leadership Qualitäten Du bereits verfügst und wie Du noch vorhandene Defizite erfolgreich ausgleichen kannst. Du wirst der Leader sein, der Du schon immer sein wolltest, in der Firma, der Familie oder beim Pferd.

Leader sind sowohl hervorragende Zuhörer als auch exzellente Beobachter, die weder bewerten noch verurteilen. Sie strahlen Kompetenz, Selbstsicherheit und Klarheit aus. Ihre Präsenz ist körperlich spürbar aber niemals bedrohlich.

Ihre Demut erlaubt es ihnen, in den Hintergrund zu treten und einem anderen das Gefühl zu geben, es alleine geschafft zu haben.

Erfolg messen sie nicht in Sekunden oder Zentimetern, sondern am guten Gefühl und dem Ergebnis, das sie niemals aus den Augen lassen. Sie suchen nicht nach Gründen, warum etwas nicht klappt, sondern beweisen, dass es funktioniert.



Probleme sind für sie Herausforderungen, die sie als Chance sehen, über sich hinaus zu wachsen. Persönliche Entwicklung ist für sie Programm. Sie hören nie auf zu lernen und streben in allem was sie tun nach Vortrefflichkeit. Sie denken extrem flexibel und sind so in der Lage aussergewöhnliche Lösungen zu finden.

Leader geben niemals auf! Ihre Beharrlichkeit kennt keine Grenzen. Gleichzeitig wissen sie aber immer, wann sie locker lassen müssen.



1

Kooperation



Step #1: Kooperation

„They don't care how much you know, until they know how much you care.“ – John C. Maxwell

Was für Menschen gilt, trifft auch auf Pferde zu. Zum wahren Leadership braucht es mehr als Wissen, Autorität und Erfahrung. Die Bereitschaft sich jemandem anzuvertrauen, hängt nicht zuletzt von der Empathie und der Präsenz des Leaders ab, die sich meist unmittelbar offenbart.

Das moderne Leadership von heute baut auf Verständnis und Wertschätzung und hat die Transformation jedes einzelnen im Sinn, der seine Stärken mit vollem Engagement in den Dienst der Sache stellt.

Kooperation ist der Schlüssel zur Kommunikation und beinhaltet die Bereitschaft zu lernen, zu wachsen und in dem anderen das Bedürfnis zu wecken, für ein gemeinsames Ziel über Grenzen zu gehen.

Hast Du die Fähigkeit, Dich und andere zu inspirieren? Dann wirst Du es leicht haben Anhänger zu finden. Wir alle fühlen uns zu Menschen hingezogen, die Lebensfreude, Verständnis und Zuversicht ausstrahlen. Pferden geht es genauso.

„ Du bist verantwortlich für die Energie, die Du in den Raum bringst.“ – Oprah Winfrey

Vielleicht hast Du folgendes Phänomen auch schon einmal beobachtet. Du siehst einem Top Horseman bei der Arbeit zu und wunderst Dich, warum das Pferd, das bei dem Besitzer noch so aufgebracht war, innerhalb von Minuten kauend und mit gesenktem Kopf neben dem Horseman steht, als sei die Nähe zu ihm der sicherste und schönste Platz auf Erden - alles ohne Gewalt oder offensichtliche Technik.

Wenn Du eine herausragende Führerpersönlichkeit sein willst, fang heute an deine sozialen Kompetenzen zu schulen.

Dazu gehören: Empathie, Kommunikative Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit, Engagement/Beharrlichkeit, Konfliktfähigkeit/Belastbarkeit, Flexibilität, Selbstsicherheit/Selbstbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein, analytische Kompetenz und Neugierde.

Die meisten Menschen sind sich über ihre Leadership Fähigkeiten überhaupt nicht bewusst. Dabei gebrauchen sie diese tag-täglich in ihren Familien und an ihren Arbeitsplätzen. Bei der Arbeit mit dem Pferd geht es weniger um rationale, als vielmehr um emotionale Intelligenz, die Gott sei Dank auch immer mehr Aufwertung und Bedeutung in unserem modernen Leben findet.

Wie sieht die Kooperation in der Praxis aus?

Es ist wie bei einem ersten Date. Da tust Du, wette ich, alles, um Dich von Deiner besten Seite zu zeigen. Du bist aufmerksam, rücksichtsvoll und zeigst großes Interesse an Deinem Gegenüber. Indem Du Dinge von Dir preisgibst, veranlasst Du Dein Date auch mehr von sich zu erzählen. Das ist Kommunikation und schafft Vertrauen. Aber dazu später mehr.

Tipp: Sorge dafür, dass Dein 1. Eindruck positiv ist. Sei bereit Deinem Pferd das zu geben, was Du von ihm erwartest!

Gehe mit allem, was Du von Deinem Pferd haben möchtest, in Vorlage, nach dem Motto: „Gib und es wird Dir gegeben.“

A photograph of a herd of horses grazing in a field. The horses are in the foreground, and the background shows a vast, open landscape with mountains in the distance. The sky is blue with some clouds. The overall scene is peaceful and natural.

2

Konzentration/Fokus



Step #2: Konzentration/Fokus

Es gibt ein Gesetz über den Fokus:

Alles, worauf Du Dich konzentrierst, gewinnt an Bedeutung!
Alles, was Du beachtest, beginnt zu wachsen.

Wenn Du ein guter Leader sein willst, musst Du 1. lernen, Dich auf den Punkt zu konzentrieren, d.h. Deine Energie zu bündeln, und 2. Deinen Fokus auf das zu lenken, was Du erreichen willst.

Viele von uns haben große Probleme sich auf eine Sache zu konzentrieren, weil unser Leben uns immer mehr zu Multitasking Monstern macht. Wir müssen überall und zu jeder Zeit erreichbar sein und alles im Blick haben.

Wir telefonieren, schwingen den Kochlöffel und beantworten gleichzeitig unsere Mails. Mit Präsenz hat das wenig zu tun, sondern eher mit Chaos. Die Tatsache, dass wir permanent auf mehreren Hochzeiten tanzen, schließt einen Laserfokus, wie wir ihn bei der Arbeit mit Pferden brauchen, aus.

Wenn Du mit Pferden arbeiten, und ein guter Leader sein willst, musst Du lernen im Hier und Jetzt zu sein. Sei da, sei präsent!

Der zweite Punkt, an dem wir oft scheitern ist, dass wir unseren Fokus nicht bewusst auf das richten, was wir erreichen wollen, sondern uns darauf konzentrieren, was nicht so gut läuft. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir einem Problem meist spontane Beachtung schenken und unser Ziel aus den Augen verlieren.

Wenn ein Pferd, z.B. gegen den Druck geht und am Strick zieht, sehen wir oft nur den Widerstand dagegen und legen unsere volle Aufmerksamkeit darauf.

Dem Gesetz des Fokus zu Folge wird aber dasjenige, was wir beachten, größer. Der Widerstand wächst und wir werden ungehaltener, worauf hin das Pferd mit verstärktem Widerwillen reagiert...

Der einzige Weg aus dieser Abwärts Spirale ist es, den Fokus bewusst auf das zu lenken, was wir haben wollen, in unserem Fall auf die Leichtigkeit. Wir konzentrieren uns auf den „Release“, das Nachgeben und blenden folgerichtig den Druck, der ja noch da ist, völlig aus.

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass es für unser Gehirn nahezu unmöglich ist, sich auf mehrere Dinge gleichzeitig zu konzentrieren. Wir können immer nur eine Sache zu einer Zeit intensiv wahrnehmen.

Kommen wir noch einmal auf die Energie zurück. Auch sie verändert sich mit unserem Fokus. Konzentrieren wir uns auf den Widerstand, strahlen wir Unnachgiebigkeit und Starre aus. Legen wir unseren Fokus hingegen auf den Release, manifestiert sich dies in Ruhe und Entspannung. Es ist so simpel!

Probleme löst man, indem man sich
von Problemen löst!

Entscheide Dich jetzt:

- 1 Konzentriere Dich auf Dein positives Ziel
(auch wenn es noch meilenweit entfernt ist!)
- 2 Verliere Dich nicht in unwichtigen Details, sondern
konzentriere Dich auf das große Ganze (Gefühl)
- 3 Mach eine Sache zu einer Zeit
(Multitasking ist selbst für Frauen unmöglich:)
- 4 Konzentriere Dich auf jede kleinste positive Veränderung!

A photograph of two horses running across a vast, open field. The horse on the left is dark brown, and the one on the right is brown and white. The background shows a flat landscape with some distant trees under a clear sky. A light blue circle with the number '3' is centered over the horses.

3

Kommunikation

Step #3: Kommunikation

It's not what leaders say or do, but how they make you feel.

Jede Art der Kommunikation ist bis zu 90% non-verbal. Es ist erstaunlich wie viele Pferdebesitzer dies offenbar nicht wissen und in einer sinnlosen Endlosschleife auf ihre Pferde einreden. Pferde verstehen menschliche Sprache aber nicht.

Die Kommunikation mit dem Pferd läuft primär über Körpersprache ab. Hierzu zählen unsere Gestik, Mimik, Atmung, die Art wie wir uns bewegen und unsere Haltung.

Welche Botschaften wir letztendlich durch unseren Kanal „Körper“ schicken, hängt insbesondere von unserer Einstellung und unserer Intention ab. Willst Du ein guter Leader sein, perfektioniere die Kunst der non-verbalen Kommunikation und lerne sie so auf den Punkt zu bringen, das sie ihr Ziel nicht verfehlt.

Sendest Du noch oder empfängst Du schon?

Kommunikation ist keine Einbahnstrasse. Sie ist ein permanenter Austausch von Informationen in beide Richtungen. Es ist sehr wichtig, dass Du lernst die Signale Deines Gegenübers richtig zu deuten und darauf angemessen zu reagieren. Was für Pferde gilt, trifft uneingeschränkt auch auf Menschen zu:

Kommunikation braucht nicht nur einen Sender und einen Empfänger, sondern auch eine Richtung. Wenn diese Kanäle nicht richtig ausgerichtet sind, ist es schwer „ins Gespräch“ zu kommen. Das wäre so, als wenn Du versuchst mit Deinen Kindern zu reden, während sie wie in Trance mit ihren Smartphones beschäftigt sind. Sie sind in dem Moment zwar auf Empfang, aber nicht auf Deiner Frequenz.

Bei Pferden gelten die gleichen Regeln: bevor Du mit ihnen kommunizieren kannst, musst Du dafür sorgen, dass sie Dir „zuhören“, also auf Empfang sind. Gleichzeitig musst Du sicherstellen, dass Deine „Sendesignale“ auch zielgerichtet sind und nicht im Nirvana verdampfen. Das Zauberwort heißt hier „Klarheit“, aber dazu später mehr.

Wenn Dein Gegenüber Dir eindeutig signalisiert, dass er/sie Dir zuhört, ist es von großer Bedeutung, dass Du dem anderen die nötige Zeit gibst, Deine Botschaft zu empfangen und darauf zu reagieren, bevor Du eine nächste Übermittlung startest.

Dazu ein klassisches Beispiel:

Deine Freundin fragt Dich, ob Du ihr einen Kaffee holen kannst. Du trabst freudig los, während sie Dir hinterherruft: „kannst Du mir bitte einen Kaffee holen..?“ Du bist irritiert, bleibst einen kurzen Moment stehen, aber setzt Dich wieder in Bewegung. 2 Sekunden später erreicht Dich die nächste Kaffeebotschaft...

Tipp: Bevor Du sendest, stell Deine Antennen auf Empfang.

Unrealistisch?

Tagtäglich kann man genau diese Phänomene im Umgang mit Pferden beobachten. Oder wie sonst erklärst Du Dir das gewohnheitsmäßige links, rechts Treiben oder Dauerziehen am Führstrick oder Zügeln?

Hier ist Deine Check Liste:

- 1 Stell Deine Antennen auf Empfang
- 2 Stell sicher, dass die Sendefrequenz störungsfrei ist
- 3 Sende erst, wenn Dein Gegenüber bei Dir ist
- 4 Geh danach sofort wieder auf die Empfangsfrequenz

Jetzt ist die Bühne bereit für Deinen Auftritt! Du weißt genau, was Du tun musst, denn Du kennst das 4. Prinzip...

A photograph of a herd of horses in a dry, hilly landscape. In the foreground, two horses are prominent: a dark brown one on the left and a lighter brown one on the right. In the background, a larger herd of horses is visible, and a large, rocky hill rises under a clear blue sky.

4

Kompetenz



Step #4: Kompetenz

Nur angewandtes Wissen ist Macht!

Jeder gute Leader hat einen großen Koffer randvoll gefüllt mit Kompetenz, Erfahrung und Talenten.

Die Kompetenz zählt zu den hard skills und beinhaltet alle Fähigkeiten, die wir lernen können.

Wer ein echter Leader sein will, muss bereit sein Neues zu lernen und darf keine Angst vor neuen Aufgaben haben. Probleme sind keine Hindernisse, sondern Herausforderungen, die Dich stärker machen. Wer kompetent ist, kann mit Rückschlägen besser umgehen, denn er weiß, dass er die Fähigkeit hat die Dinge zum Positiven zu lenken.

Es ist offensichtlich, dass diejenigen, die genau wissen, was sie tun, auch sehr viel Selbstsicherheit ausstrahlen. Pferde und Menschen lieben das, denn es hilft ihnen, sich zu entspannen. In der Psychologie spricht man von dem Competence-Confidence Loop. Je mehr Du weißt, umso selbstsicherer wirst Du, und desto leichter fällt Dir das Lernen.

Kompetenz bedeutet nicht wahllos eine Unmenge an Wissen anzuhäufen und es in den Regalen verstauben zu lassen, sondern das Know-How, was Du hast, auch anzuwenden.

Wie viele Knoten kennst Du? 5, 10 oder mehr? Es spielt keine Rolle, wie viele Du kennst. Wichtig ist es den richtigen Knoten zur richtigen Zeit auch anwenden zu können.

Ich kenne übrigens nur zwei, aber mehr brauche ich auch nicht. Es geht darum die Dinge zu lernen, die wichtig sind und sich nicht mit Ballast zu beschweren. Hier kommt übrigens wieder unser Fokus ins Spiel. Konzentriere Dich darauf, was wichtig ist und blende den Rest aus. Weniger ist mehr!

Wer kompetent ist, kann sich schnell entscheiden. Er wartet auch nicht auf den perfekten Moment, sondern führt diesen herbei.

Woher weißt Du ob jemand kompetent ist? Das erste, was Du wahrnimmst, ist seine ruhige Energie. Kompetente Menschen sind unaufgeregt, überlegt und besonnen. Ihre Bewegungen sind geschmeidig und rund. Ihre Körperhaltung ist aufrecht aber entspannt. Ihr Blick ist fest aber nicht bedrohlich.

Wenn Du wirklich wissen willst, wie kompetent jemand ist, beobachte ihn, wie er mit unvorhersehbaren Problemen umgeht. Sehr schnell wirst Du erkennen, ob seine Ruhe von innen kommt oder nur aufgesetzt ist.

Du kannst noch so viel Erfahrung und Wissen haben, es wird Dir nichts bringen, wenn Du nicht den 5. Grundsatz beachtest...

A photograph of a herd of horses in a field. In the foreground, a white horse is grazing. In the background, several other horses of various colors (brown, grey, black) are standing. The text '5 Konsequenz' is overlaid on the image.

5

Konsequenz

Step #5: Konsequenz

„You always train for tomorrow“ – Don Barnes, my mentor

Die Konsequenz ist das, was den Profi vom Amateur unterscheidet. Die Grundhaltungen des Leaders sind Selbstdisziplin und Beharrlichkeit. Je konsequenter Du bist, umso mehr Sicherheit gibst Du Deinem Pferd und umso mehr wird es Dir vertrauen!

Konsequenz in dem Zusammenhang heisst auch immer „sei achtsam und verwirre Dein Pferd nicht, durch sprunghaftes und willkürliches Verhalten“.

Vielleicht kennst Du auch die Leute, die eine Sache heute so und morgen anders machen. Wenn ich sie dann frage, warum sie das tun, sind sie oft sehr verwirrt, weil ihnen dieses Verhaltensmuster gar nicht bewusst ist. Der Grund: sie sind geistig nicht bei dem was sie tun, sondern irgendwo anders.

Viele Pferdebesitzer machen den Fehler zu früh aufzuhören. Sie versuchen etwas, ein, zweimal und geben auf, wenn's anfängt unbequem zu werden. Echte Leader machen da weiter, wo die meisten aufhören. Sie wissen, dass vor dem Erfolg der Fleiss steht und lassen sich weder vom schlechten Wetter, noch ihren eigenen Befindlichkeiten bremsen. Zeit spielt keine Rolle- es dauert so lange wie es dauert.

- 1 Sei achtsam und präsent!
- 2 Sei beharrlich und bring Dich ein!
- 3 Lerne das Unbequeme zu lieben!



6

Klarheit



Step #6: Klarheit

Say what you mean and mean what you say!

Konsequenz andererseits bedeutet auch, immer dann aufzuhören, wenn es gut läuft und nicht so lange weiterzumachen, bis es schlecht wird.

Mach es wie die besten Leader: sei beständig in allem, was Du tust und Du wirst den 6. Schritt automatisch gehen...

Klarheit ist etwas ganz Wunderbares! Sie lässt uns durchatmen und entspannen- so auch unsere Pferde. Pferde lieben nichts mehr als die Klarheit. Je einfacher und eindeutiger wir die Dinge machen, umso leichter werden wir verstanden.

Erinnerst Du Dich an das Zitat von Oprah? „Du bist verantwortlich für die Energie, die Du in den Raum bringst.“

Welche Energie strahlst Du aus, Klarheit oder Verwirrung? Ist das, was Du tust, synchron mit dem, was Du ausstrahlst?

Alles läuft darauf hinaus, wie authentisch Du bist. Du kennst sicherlich solche Menschen, die diese ganz besondere Aura haben. Du hast das Gefühl, dass sie mit sich total im Reinen sind. Du kannst das auch!

Ja oder nein? Schwarz oder weiß?

Sage, was Du meinst und meine, was Du sagst! Es ist leichter als Du glaubst. Wer weiss, vielleicht bist Du das alles schon und kannst es jetzt einfach mehr wertschätzen und zu Deinen Gunsten anwenden? Ich wünsche es Dir!



7

Kreativität



Step #7: Kreativität

„You got to adjust to fit the situation.“ — Ray Hunt

Wenn Du all diese Schritte wirklich verinnerlicht hast, wirst Du mit dem belohnt, was Dich aus der Masse der Experten heraushebt- der Kreativität!

Du bist der ideale Kooperationspartner und hast verstanden, was es bedeutet auf Sendung und auf Empfang zu sein. Du bist ein Meister der non- verbalen Kommunikation und hast Dir mit Beharrlichkeit und Selbstdisziplin eine LKW Ladung Know How angeeignet, welches Du auf den Punkt und zur richtigen Zeit anwenden kannst.

Du hast alle Zweifel über Bord geworfen und strahlst, was auch immer Du tust, die Klarheit eines kühlen Bergsees aus. Nichts bringt Dich aus der Ruhe. Du bist jetzt ganz bei Dir und verlässt Dich blind auf Deine Intuition, auf die Du jederzeit Zugriff hast. Sie erlaubt Dir kreative Lösungen zu finden und pragmatisch zu denken.

Persönliches Wachstum ist für Dich so wichtig, wie die Luft zum atmen. Du bist getrieben von Deiner Neugierde, Deinem Enthusiasmus und Deinem Willen immer besser zu werden.

Du hast das Zeug zum Horseman, wenn...

1. Du Freude daran hast, andere zu motivieren und zu inspirieren
2. Du Verantwortung für Dein Verhalten übernimmst
3. Du Deinen Fokus bewusst steuern kannst
4. Du täglich Deine Komfortzone verlässt
5. Du alles tust, um jeden Tag besser zu werden

Modernes Horsemanship ist modernes Leadership.

Abschließende Gedanken

Ich weiß nicht, an welchem Punkt auf Deiner Reise Du Dich derzeit befindest; ob Du anderen mit Empathie begegnest, Deinen Fokus schon bewusst einsetzt, die Kunst der Kommunikation beherrschst, Deine Kompetenz konsequent erweiterst, Dich für Klarheit entschieden hast und Deine Kreativität genießt oder Du schon sehr lange nicht von der Stelle kommst.

Ich bin fest davon überzeugt, dass Leadership nicht ausschließlich mit Talent oder jahrelanger Erfahrung zu tun hat, sondern insbesondere mit der Bereitschaft, Deine sozialen Kompetenzen zu aktivieren und das Beste aus Dir herauszuholen.

„Es braucht das Beste in Dir, um
das Beste in dem anderen zu wecken.“
— Michaela Koelbl

Ich hoffe, dass Dir die 7 Prinzipien geholfen haben, Dich mit anderen Augen zu betrachten, Dich ermutigt haben den Weg des Leaders zu gehen, Dich zu entwickeln und anderen zu helfen über sich hinaus zu wachsen.

Zum Abschluss noch einmal die 7 Schritte zum modernen Leadership::

Step #1: Kooperation - Alles steht und fällt mit Deiner Empathie und Präsenz

Step #2: Konzentration/Fokus - Was willst Du haben?

Step #3: Kommunikation - auf Sendung?

Step #4: Kompetenz - nur angewandtes Wissen ist Macht.

Step #5: Konsequenz - lerne das Unbequeme zu lieben!

Step #6: Klarheit - keep it simple.

Step #7: Kreativität - get out of the Box.

Herzlichst,
Eure Michi



michi@horse.connect.com
www.horse-connect.com